Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW **E-Mail:** bernhard.gross@mags.nrw.de

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

- elektronische Post -

Telefon: (0211) 855-3567 Telefax: (0211) 855-<u>Datum:</u> 29. November 2023 Aktenzeichen:

11 / 2

An die Beratungsstellen Potentialberatung und Transformationsberatung

Einstellung der Beratungsprogramme Potentialberatung und Transformationsberatung zum Jahresende 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende der Beratungsstellen Potentialberatung und Transformationsberatung,

die Landesregierung plant, wegen der drängenden Herausforderung der Fachkräftegewinnung, ab 2024 Fördermittel stärker auf Programme zur Integration von Menschen in Ausbildung und Arbeit zu konzentrieren. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Gewinnung junger Menschen im Übergangssektor gelegt. Diese Schwerpunktsetzung hat eine Umschichtung der ESF-kofinanzierten Arbeitspolitik erforderlich gemacht, die bei begrenzt zur Verfügung stehenden ESF-Mitteln auch die Kürzung bzw. Einstellung von etablierten Programmen beinhaltet.

In der Konsequenz wird das Land NRW u.a. die Beratungsprogramme Potentialberatung und Transformationsberatung zum 31. Dezember 2023 einstellen. Im ESF-Formularserver wird die Möglichkeit, ein Beratungsprotokoll für eine Potentialberatung oder eine Transformationsberatung anzulegen, zum 31. Dezember 2023 abgestellt. Beratungsschecks, die vorher ausgestellt wurden, können weiterhin abgerechnet werden. Die Regionalagenturen und die Kolleginnen und

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen für die Unterstützung in den vielen Jahren der Programmumsetzung sehr zu danken. Potentialberatung wurde zum Vorbild für Programme in anderen Bundesländern und diente dem Bund als Blaupause für seine beteiligungsorientierten Beratungsprogramme. Dass die Programme so erfolgreich wurden, verdanken wir insbesondere ihnen und ihrem Engagement in die Beratung von Unternehmen. Wir mussten aber leider feststellen, dass in den letzten Jahren Programme mit attraktiveren Förderbedingungen die Nachfrage nach Potentialberatung Transformationsberatung dämpften. Die oben genannten Umschichtungen machen eine bessere Ausstattung der Programme unmöglich, so dass letztlich nur der Schritt zur Programmeinstellung blieb.

In der Fördergebietskulisse des Just-Transition-Fundes (JTF) stehen dem Land zusätzliche Mittel zur Verfügung, die genutzt werden können, um Unternehmen und Beschäftigten, die hier unter besonders hohem Veränderungsdruck stehen, zusätzliche Unterstützung zukommen zu lassen. Geplant ist, in der ersten Hälfte des Jahres 2024 mit dem Beratungsprogramm Fit-für-die-Zukunft (FFZ) Unternehmen in Transformationsprozessen mit einer beteiligungsorientierten Beratung zu unterstützen.

Wir möchten dieses neue Programm gerne in den bewährten Beratungsstrukturen mit Ihnen als Partner und unter dem Dach der Zukunftsgutscheine umsetzen. Daher würde ich mich freuen, wenn Sie sich bereit erklären, bei FFZ als Erstberatungsstelle für Unternehmen in der Region zur Verfügung zu stehen. Wir werden Anfang 2024 auf Sie

zukommen, um Ihnen Genaueres zu dem geplanten Programm seite 3 von 3 mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Kulozik

Leiter der Abteilung Arbeit und Qualifizierung